

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 82.

Donnerstag, den 16. Juli

1868.

Bekanntmachung. Die beurlaubte Correctionärin Johanne Rosine verw. Kunath von Weißig am Raschütz hat ihren letzten Aufenthalt Hirschfeld bei Elsterwerda verlassen und treibt sich seitdem muthmaßlich bettelnd umher. — Alle Behörden des In- und Auslandes werden ersucht, auf die Kunath zu vigiliren und sie im Betretungsfalle mittelst Schubes anher zu dirigiren.

Großenhain, den 11. Juli 1868.

Das Königliche Gerichtsamt.

In Stellvertretung: **Wilhelm.**

Signalement. Alter: 50 Jahre. Größe: 67½ Zoll. Statur: kräftig. Gesichtsform: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Haare: braun mit grau. Augen: graublau. Augenbraunen: braun. Nase und Mund: proportionirt. Stirn: frei. Kinn: rund. Zähne: ein oberer Schneidezahn fehlt. Sprache: deutsch. Religion: evangelisch-lutherisch. Besondere Kennzeichen: neben dem rechten Ohre eine Warze.

Bekanntmachung, die Abfuhr von Wasserand vom sogenannten Kibitzberge betr.

Das Abfahren von Sand an dem communlichen Kibitzberge darf nicht anders als nach vorgängiger Abentrichtung eines Grundzinses von 3 Ngr. für eine zweispännige Fuhr und von 2 Ngr. für eine einspännige Fuhr in hiesiger Stadthauptcassenerpeditio, welche abgestempelte Anweisungen ausstellen wird, erfolgen. — Diese Anweisungen sind bei der Rückfahrt an **Hrn. Restaurateur Schöps**, welcher von uns mit der Controleführung beauftragt worden, abzugeben. — Das Abfahren von Sand vom Kibitzberge ohne vorgängige Abentrichtung des Grundzinses und ohne Abholung einer Anweisung, ebenso wie das Abfahren von größeren Quantitäten, als auf welche die Anweisungen lauten, wird von uns mit Geldstrafen bis zu fünf Thalern geahndet werden.

Großenhain, den 10. Juli 1868.

Der Stadtrath.

Kunze.

Fohlen-Versteigerung.

Nächsten Sonnabend, den 18. Juli, Vormittags 11 Uhr findet die Versteigerung eines **Fohlens** am Gasthof „Zum rothen Hause“ statt.

Commando des I. Reiter-Regiments.
von Beulwitz, Oberst.

Tagesnachrichten.

Sachsen. Se. Majestät der König hat am 13. Juli früh die beabsichtigte Reise nach dem Voigtlande mittelst Extrazugs angetreten. Die Rückkehr Sr. Majestät nach Pillnitz wird am 18. Juli Abends erfolgen. — Se. königl. Hoheit der Prinz Georg hat sich am 13. Juli zu einem vierwöchigen Gebrauch der Seebäder nach Scheveningen begeben. — Der Graf und die Frau Gräfin von Flandern, sowie der Kurfürst von Hessen nebst der Frau Gräfin von Hanau, letztere von Prag kommend, sind am 12. Juli zu mehrtägigem Aufenthalte in Dresden eingetroffen. — Nach einer Verordnung des Justizministeriums hat die versuchsweise eingeführte ununterbrochene Geschäftszeit bei einer Anzahl von Gerichtsämtern (worunter sich auch Großenhain befindet), in deren Bezirken die Vertreter der Landgemeinden einstimmig oder doch mit großer Majorität für die

Beibehaltung dieser neuen Geschäftszeit sich erklärt haben, versuchsweise auch fernerhin bis auf Weiteres fortzubestehen, wogegen bei allen anderen Gerichtsämtern und bei allen Bezirksgerichten vom 1. August d. J. an die alte Geschäftszeit (von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags) wieder einzuführen ist. Auch sind die Vorstände aller Untergerichte angewiesen worden, auf das Strengste darüber zu wachen, daß die Geschäftszeit von allen Angestellten pünktlich eingehalten werde. — Der Kaiser von Rußland wird nächsten Sonnabend Nachmittags in Leipzig eintreffen und mittelst Extrazuges ohne längeren Aufenthalt über Berlin weiterreisen.

Fürstenth. Neuf. Aus Greiz, 13. Juli, Nachmittags 1 Uhr wird dem „Dr. Journ.“ telegraphisch gemeldet: Se. Majestät der König von Sachsen ist soeben auf der Brunn-Greizer Bahn hier eingetroffen. In Neumark wurde Se. Majestät von unserm Fürsten begrüßt. Der